

Ressort: Vermischtes

Südkorea: Zahl der Opfer bei Führungslück steigt auf 58

Seoul, 20.04.2014, 19:08 Uhr

GDN - Die Zahl der Opfer des am Mittwoch gekenterten Fährschiffes vor der südkoreanischen Küste ist auf 58 gestiegen. Taucher fanden einen sicheren Zugang zu dem Wrack und konnten mit der Bergung der Opfer beginnen, berichten örtliche Medien.

Allerdings seien immer noch mindestens 246 Menschen, unter ihnen viele Kinder, vermisst. Die Hoffnung, die Vermissten noch lebend in dem gekenterten Wrack zu bergen, sind nur minimal. Starke Strömungen und schlechte Sicht behinderten die Arbeit der Taucher. Der Kapitän des Schiffes ist unterdessen verhaftet worden. Ihm wird zur Last gelegt, dass Kommando an ein unerfahrenes Besatzungsmitglied abgegeben zu haben. Zudem solle er sich als einer der ersten vom Schiff gerettet haben.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-33401/suedkorea-zahl-der-opfer-bei-faehrunglueck-steigt-auf-58.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com